

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 38

Illustration: Justav und etristide
Autor: Varlin [Guggenheim, Willy]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

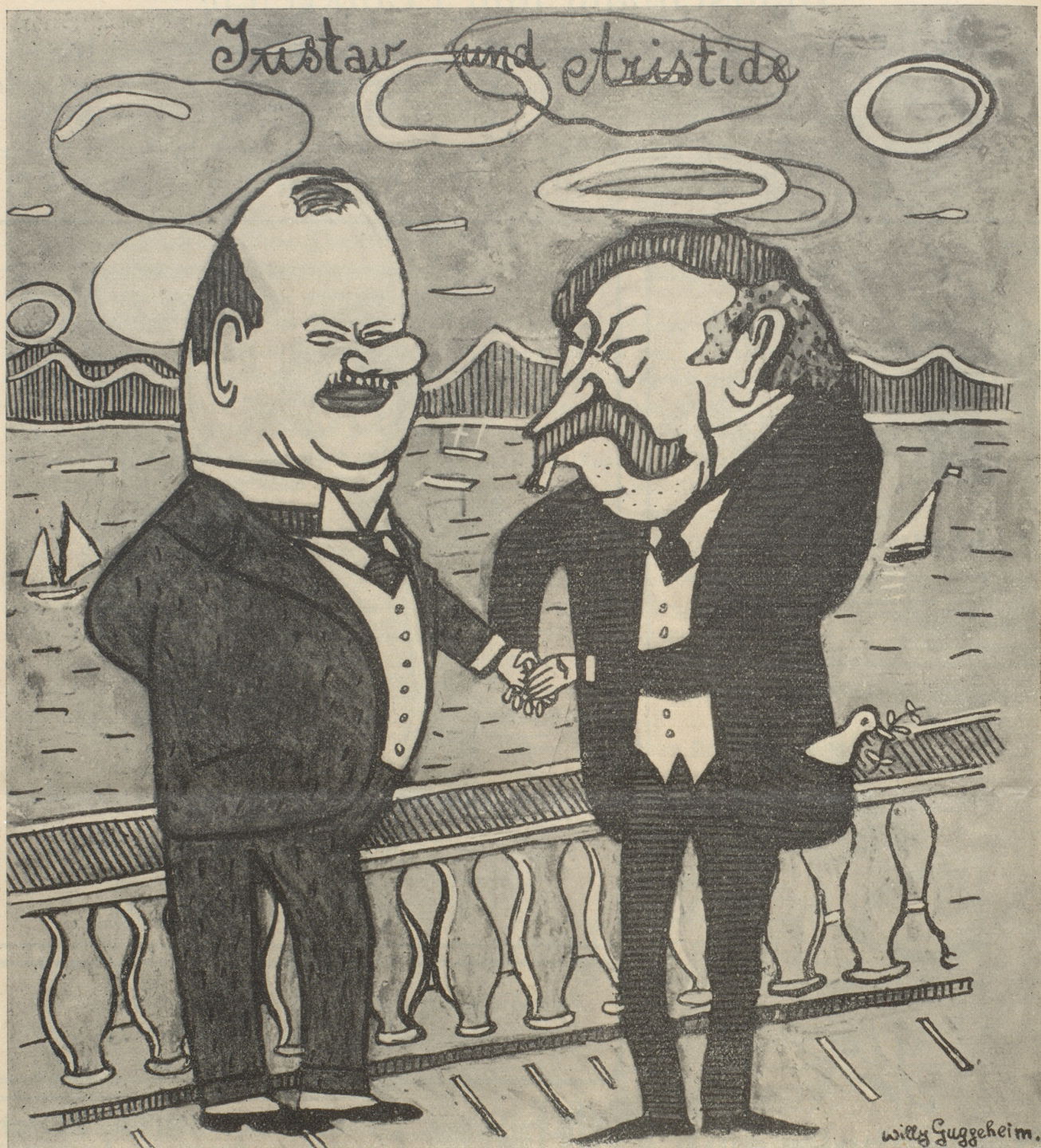
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lieber Rebelspalter!

Während der heißen Tage ist es passiert, in einem alten, aargauischen Städtchen. Ein Hüter des Gesetzes suchte nach dem Nachtessen eine Wirtschaft auf, um sich bei einem Bier für den Nachtdienst, der um 22 Uhr begann, zu stärken. Da der Tag heiß gewesen war, ist es begreiflich, daß sich der durstige Magen des Polizisten mit einer Flasche Bier nicht zufrieden gab.

Das Unglück wollte es nun, daß der betreffende Polizist nach der Polizeistunde die Wirtschaftskontrolle zu machen hatte, wobei er bei dem besagten Restaurant durch die

geschlossenen Fensterläden einen Lichtschimmer wahrnahm. Er klopfte die Wirtin heraus, um die späten Zecher aufschreiben zu können. Die Wirtin bestritt aber kategorisch das Vorhandensein von Gästen und schlug dem zweifelnden Beamten kurzerhand die Türe vor der Nase zu. Dieser sah aber im

Gange ein Velo stehen und notierte sich dessen Nummer.

Am Morgen erkannte er im Velomuseum-Register, daß er im Begriffe war, sich selbst zur Strecke zu bringen.

*

Das „D. L.“ berichtet von Walzenhausen: „Vergangenen Samstag konnte der Betrieb der Silberfuchsfarm Lachen aufgenommen werden, nachdem am Vorabend der Transport der Zuchtstiere eingetroffen ist.“

Nobli Pelzli git das!

A. Schmidt-Höhr
Bern
PIANOS & FLÜGEL